

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1820

42 (25.5.1820)

Karlsruher

Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 42. Donnerstag den 25. May 1820.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachung.

Der bevorstehenden höchsten Verordnung zu Folge wird vom 1. bis 15. Juni die Musterung der Hunde in dem Anatomie-Gebäude nächst dem Ruppurrer Thor statt finden.

Wir laden demnach jedermann ein, während dieser gesetzlichen Frist von Morgens 7 bis 11 Uhr seine Hunde vorzuführen, und gegen Zahlung der vorgeschriebenen Taxe von 1 fl. 30 kr. die Erlaubniß-Scheine in Empfang zu nehmen.

Wir erwarten daß die Bewohner der Residenz auch in diesem Jahre der Befolgung der Polizey-Maßregel entgegen kommen, und wünschen eben so wenig als früher, ihren Vollzug durch Strafe sichern zu müssen. Karlsruhe den 24. May 1820.

Großherzogliche Polizey-Direction.
Fehr. v. Sensburg.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Die Erben der kürzlich mit Tod abgegangenen Rechnungsrath Gerstlacher'schen Frau Wittwe wünschen, in sofern Jemand an deren Verlassenschaft etwas zu fordern hätte, daß man sich damit noch vor dem 1. des nächstkünftigen Monats Juni im Sterbhaufe dahier melden möchte, damit bey der Theilung darauf Rücksicht genommen werden könne. Wir bringen dieß zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe den 23. May 1820.

Großh. Stadtamts-Revisionat.

(2) Karlsruhe. [Aufforderung.] Die Erben des Verstorbenen Marmorier und Gastwirths zur Stadt Freyburg, Heinrich Schwindt, sehen sich veranlaßt, der Erbvertheilung wegen alle jene Personen, die aus irgend einem Grunde eine Anforderung an gedachten Marmorier Heinrich Schwindt zu machen haben, hiemit aufzufordern, sich a dato binnen 3 Wochen im Gasthaus zur Stadt Freyburg dahier zu melden, zugleich werden alle diejenigen, die etwas in die Schwindt'sche Masse schuldig sind aufgefordert ihre Schuldigkeit binnen gleicher Frist an denjenigen Gastwirth zur Stadt Freyburg Karl Schwindt zu entrichten.

Karlsruhe den 16. May 1820.

Kauf- = Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Freytag den 9. Juni d. J. Nachmittags 2 Uhr wird das in der Spitalstraße dahier einerseits neben Wagner Peter, anderseits neben Stallbedient Todts Wittwe gelegene Maurer Peter'sche Wohnhaus mit Nro. 6. bezeichnet, sammt Hintergebäude und Remisen der Erbvertheilung wegen im Gasthaus zum König von Preußen auf Steigerung gesetzt, und dem Meistbiethenden unter annehmlichen Bedingungen, die man dahier erfahren kann, für eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 23. May 1820.

Großherzogliches Stadtamts-Revisionat.

(1) Karlsruhe. [Ackerversteigerung.] Der in die Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Maurers Peter gehörige, im Sommerstrich liegende halbe Morgen Acker, einerseits neben Kaiserwirth Dollmätisch, anderseits neben Stiefelwischer Müller, hinten auf den Landgraben stoßend, wird Samstag den 10. Juni d. J. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen öffentlich auf Steigerung gesetzt und dem Meistbiethenden, jedoch nicht unter dem Anschlag für eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 23. May 1820.

Großherzogl. Stadtamts-Revisionat.

(1) Karlsruhe. [Fahrrisversteigerung.] Montags den 19. Juny d. J. und die folgende Tage wird in dem Staatsrath Wielandtschen Hause in der Spitalstraße Nro. 63. eine Fahrrisversteigerung abgehalten, und unter anderm Gold, Silber, Manns- und Frauenkleider, Spiegel, Bettwerk, vieles und schönes Weißzeug, Schreinwerk, darunter zwei gepolsterte Sopha nebst Sesseln und Kirschwasser in Krügen ausgedoten, und gegen baare Zahlung zuge schlagen werden.

Karlsruhe den 23. May 1820.

Großherzogl. StadtmatsRevisorat.

(2) Karlsruhe. [Versteigerung.] Montag den 29. dieses Monats und die folgenden Tage Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr wird in der Handelsmann Wolf Auerbacherschen Behausung in der Zähringer Straße eine Parthie Cotton, Mouselin, Kammertuch, Flor Crepp, Sammet, Taffet, Nasstücher Halstücher, Spitzen, Handschuh, seidene Strümpfe, Tüll, Perkal, Feinwand, etwas Luch und sonstige Eisenwaaren gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 18. May 1820.

Großherzogl. StadtmatsRevisorat.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der neuen Herrngasse Nro. 15. ist im untern Stock ein Logis in Stube, Kammern, Küche, Keller, Holzremis und Schweinstall bestehend auf den 23. Juli zu verleihen. Das Nähere ist bei Rosenwirth Huber in der Durlacher Thorgasse zu erfragen.

In der alten Waldgasse Nro. 25. ist vornenheraus ein möblirtes und tapezirtes Zimmer für einen ledigen Herrn zu vermieten, welches sogleich bezogen werden kann.

Bey Straußwirth Friedrich Kaufmann in der verlängerten Waldhornngasse ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, 1 Kammer, Alkof, Küche, Keller, auf den 23. July zu beziehen, und kann täglich eingesehen werden.

In der Karlsstraße Nro. 12. sind 2 Logis zu vermieten, eines im vordern Haus zu ebner Erde mit 2 Zimmern und aller Zugehörde, und eins im Hinterhaus mit 3 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten und können beide auf den 23. July bezogen werden.

Bey August Greim in der Lyceumsstraße Nro. 4. sind zwey kleine Zimmer, mit oder ohne Bett und Möbel, auf den 1. Juny zu verleihen.

Bey Michael Weiß in der verlängerten Spitalgasse Nro. 10. nächst beim Lamm ist der mittlere Stock zu verleihen, bestehend in 3 Zimmern sammt Küche, Keller und Holzremis und ist auf den 23. July zu beziehen.

Bey Bäckermeister Glasner am goldenen Lamm ist der ganze untere Stock, bestehend in 4 Piecen nebst Hintergebäude, geräumigen Keller, Pferd- und Schweinställe, sogleich oder auf den 23. July zu vermieten.

Bey Schmidtmeister Friedrich Müller in der Waldhornngasse ist der obere Stock zu vermieten, und kann bis den 23. Juli bezogen werden.

In der Erbprinzenstraße bei Bierbrauer Kneiding ist im obern Stock ein Logis in 3 Zimmern Küche, Keller und sonstige Bequemlichkeiten bestehend auf den 23. Juli zu verleihen.

In der Hirschgasse Nro. 4. ist im obern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer und gemeinschaftlicher Waschküche, auf den 23. July zu beziehen.

In der Amalienstraße Nro. 11. ist ein Logis im mittlern Stock, bestehend aus 2 tapezirten Zimmern, einer Küche und allen Bequemlichkeiten für eine kleine Haushaltung bis den 23. Juli d. J. zu vermieten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der verlängerten Waldhornngasse in dem Bäckermeister Kustrischen Haus sind im Hinterhaus 2 Logis zu verleihen mit Zugehör, und können bis 23. Juli bezogen werden, das Nähere ist bey Seisenfelder Burkhardt in der alten Kronengasse zu erfragen.

In der neuen Waldgasse Nro. 75. sind zwey Logis auf den 23. Juli zu verleihen: das eine im oberen Stock in fünf und das andere im Hintergebäude in zwey Zimmern nebst dazu gehörigen Erfors dernissen.

In der Zähringer Straße ist ein Logis von 5 tapezirten Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, Stallung und Theil am Waschhaus zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es werden mehrere tausend Gulden zu 2 — 3 facher Versicherung auf erste Hypothek gesucht, in die vorzüglichsten Aemter, wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Mein Logis bey Hrn. Meggermeister Kiefer am Ecke der neuen Waldgasse habe ich verlassen und wohne jetzt im untern Stock des reformirten Pfarrhauses.
Erhard — Lindemann,
bei Meerwein und Comp.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzeichnete benachrichtigt das Hochverehrliche Publikum, daß er seine Wohnung veränderte, und nun in die neue Waldgasse bei Sattlermeister Reuter neben Hr. Handelsmann Gianì gezogen ist und zugleich sich bestens empfiehlt.
Fr. Schneider, Frauen-
Kleidermacher.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnete bietet dem verehrlichen hiesigen Publikum ihre Dienste in Verfertigung von Couverten und im Weisnähen ergebenst an. Sie wird durch gute und billige Arbeit den Beyfall derjenigen Personen, welche sie mit ihren Aufträgen beehren werden, zu verdienen sich bestreben.

Bibliotheksdienner Schenk's Wittwe,
wohnhaft in der alten Klüppurrer Thor-
straße Nro. 23.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] In Heidelberg ist eine Barbierstube unter sehr billigen Bedingungen abzugeben, das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Anfrage.] Sogenannte Stückfaß, oder auch andere Faß, 10 bis 12 Ohm haltend, welche zu Wein nicht mehr brauchbar sind, werden zu kaufen gesucht von Küfermeister Lutz in Karlsruhe.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Aufgemuntert durch den Zuspruch mehrerer guten Freunde hat Unterzeichnete sich entschlossen, deren einstimmigen Wunsch zu erfüllen, nemlich: junge Mädchen von jeglichem Alter im Stricken allerley Art, so wie auch im Weisnähen, Sticken und Kleidermachen pünktlich zu unterrichten. Das Nähere ist bey mir selbst zu erfragen.

J. Müller geb. Reble,
Kronengasse Nro. 20.

(2) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Es wird ein Frauenzimmer von mittleren Jahren, welches in den weiblichen Arbeiten gehörig erfahren ist, als Wärterin eines Knaben gesucht. Das Comptoir dieses Blattes ertheilt nähere Auskunft.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person, welche in allen häuslichen Geschäften, so wie im Kleidermachen, gut erfahren ist, und die besten Zeugnisse besitzt, sucht bey einer Herrschaft als Stubenmädchen einen Platz zu erhalten. Das Nähere erfährt man auf dem Comptoir dieses Blattes.

(3) Amalienbad bei Durlach. [Anzeige und Empfehlung.] Der Unterzeichnete hat die Ehre ein verehrliches Publikum zu benachrichtigen, daß seine Badeanstalt eröffnet ist. Er wird sich es zur angelegensten Pflicht machen, allen, die ihn mit ihrem Besuch beehren, sowohl in Hinsicht der Reinlichkeit der Bäder, als eines guten Getränks, so wie überhaupt einer prompten und billigen Bedienung zu entsprechen, und bemerkt noch daß das einmonatliche Abonnement von 30 Bädern zu 6 fl. und einzelne Bäder für 16 kr. zu haben sind.

Durlach den 8. May 1820.

J. Weissinger.

Fremde vom 12. bis 20. May.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Frhr. v. Seckendorf, Oberhofmeister von Stuttgart. Hr. Seuffer, Hofrath von da. Hr. Niedhammer, Kaufmann von Wühl. Hr. Dr. Wolf, Amtsphysikus von da. Hr. Lorenz, Kaufmann mit Familie von Berlin. Hr. Koch, Kaufmann von Amsterdam. Hr. Metemeyer, Banquier von da. Hr. Graf v. Sales, k. sardinischer Gesandter mit Gattin und Gefolge von Turin. Hr. Finkenstein, Fabrik-Inhaber von Pforzheim. Hr. Graf Laurence aus England. Hr. Melly, Kaufm. von Gens. Hr. Morawinoff, Admiral mit Familie aus Petersburg. Hr. Casalis Tatin, Konsul mit Familie von Marseille. Frhr. v. Cotta, k. würtemb. Stallmeister und Legations-Secretär mit Gattin von Stuttgart.

Im Kreuz. Hr. Hebbäus, Kaufmann von Heidelberg. Hr. Pfeiffer, Student von Luzern. Hr. Herzog, Schauspiel-Director von Freiburg. Hr. Röder, Kaufmann von Mainz. Hrn. Klebe und Schnerr, Kaufleute von Frankfurt. Hr. Nidinger, Kaufmann von Augsburg. Hr. Dreyfus, Banquier von Strasburg. Hr. Tisserandot, Kaufmann von Nuits. Hr. Romberg, Kapellmeister von Berlin. Hr. Koch, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Mary, Kaufmann von Bonn. Frau v. Paupenheim mit 2 Töchtern von Stuttgart. Hrn. Gebrüder Reitmann von Waldkirch. Hr. v. Zoch und Hr. v. Wagner, k. k. öst. Offiziers von Germersheim. Hr. Fischer, Pfarrer von Dietlingen. Frhr. v. Truchses von Weßhausen. Hr. Neck, Buchhalter von Offenburg. Hr. Sonntag, Kaufmann von Speyer. Hr. Lottermosa, Lehrer von Hofwyl. Hr. Haub, Regierungsrath von Mosbach.

Im Darmstädter Hof. Hr. Morel, Kaufmann von Strasburg. Hr. Dorrel, Kaufmann von Paris.

Hr. Napp, Kaufmann von St. Geor. Hr. Isermann, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Fischer, Particulier von Bern. Mad. Weillon von Roule. Mad. Desailleur von da. Mad. Prades von Loufanne. Mad. Solmiche von da. Hr. Strohl, Kaufmann mit Sohn von Straßburg. Hr. Bloch, Kaufmann von Genf. Hr. Försheimer, Dr. von Frankfurt. Hr. Wallerstein und Hr. Lippmann, Kaufleute von Frankfurt. Hr. Pragi, Kaufmann von Mainz. Hr. Balon, Kaufmann von Cervalte. Hr. Cammerer, Rechtspractikant von Miltenberg. Hr. Jurist, Kaufmann von Sedan. Hr. Bronn, Forstpractikant von Siegelhausen. Hr. Remond, Kaufmann von Straßburg. Hr. v. Richthofen und Hr. Schmidt, Studenten von Heidelberg. Hr. Benenblust, Kaufmann von Arburg. Hr. Fierkel, Professor von Paris. Hr. v. Rössing, Hr. Wenzsprung und Hr. Troll, Studenten von Heidelberg. Hr. Segum, Kaufmann von Paris. Hr. Haut-Coeur, Kaufmann von da. Hr. Schiff, Kaufmann v. Frankfurt.

Im Zähringer Hof. Frau Fürstin v. Batsch mit Gefolge, aus der Walladen. Hr. Mercklin, Cand. Med. von Heidelberg. Hr. Meyer, Kunsthändler von Mainz. Hr. Gfing, Kaufmann von Ebrach. Hr. Eich und Hr. Etocum, k. bayr. Offiziers von Landau. Mad. Gros mit Niece von Emdingen. Hr. Eberhard, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Hehl, Gelehrter mit Familie von Tübingen. Hr. Gerandot und Hr. Barre, Particuliers von Strasburg.

Im Kaiser. Hr. Schöpfl, Kaufmann mit Sohn von Emmendingen. Hr. von Roular, Particulier von Wien. Hr. Reinbold, Kaufmann von Rastadt. Hr. Pitzer, Advokat von da. Hr. Bart, Baumeister von Baden. Hr. Sauter, Particulier von da. Hr. Wendland, Kunstgärtner mit Familie von Landau.

Im schwarzen Bären. Hr. v. Berg mit Familie und Bedienung aus Riga. Hr. v. Berg, k. russ. Gardekapitän mit Familie von da. Hr. Armbruster, Handelsmann von Renschen. Hr. v. Nisse und Hr. v. Cortelbajac, k. franz. Officiers von Paris. Frau Gräfin v. Schmettau mit Gefolge von Berlin. Hr. Sompert,

Kaufmann von Köln. Hr. Mayer, Geh. Rath aus Hohentlohe. Hr. Müller, Advokat von Mannheim. Mad. Kiefer von da. Hr. v. Neufville, Kaufmann mit Gattin von Frankfurt.

Im Waldhorn. Hr. Kramer, Kaufmann von Echlingen. Hr. Ritter, Kapellmeister mit Gattin von Mannheim. Hr. Grobmann, DeconomieRath aus Heyd in Böhmen. Hr. Schumann, Rent Amtmann von Brombach. Hr. von Borille, Stiftsdame von Baden.

Im rothen Haus. Freyherr v. Kres v. Nürnberg. Hr. Härtel, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Cander mit Frau von Mannheim.

Im Döfen. Hr. Schneider, Schauspieler von Stuttgart. Hr. Jerg, Kaufm. von Deidesheim.

Im Ritter. Hr. Lump, Pfarrer von Pforzheim. Hr. Dennig, Verwalter von da. Hr. Schenk, Kaufm. von da. Hr. Müller, Kaufmann von da.

In Privathäusern. Frau Pfarrer Rebler von Pegelsbursk. Hr. Burm, Schauspieler von Stuttgart. Mad. Marconi mit Familie von Mannheim. Hr. Geiger, Kaufmann von Rastadt. Hr. Beckstadt, Hauptm. von Darmstadt. Hr. Ludwig, DomonialVerwalter von Mühlheim. Freyfrau von Wöllwarth mit Fräulein Tochter von Mannheim.

Karlsruher Mehlmäße vom 14. bis 21. May 1820.

Den 14. May blieb an Mehl aufgestellt 10848 Pf.
 Vom 14. bis 21. May wurde
 zugeführt 117310 Pf.

Summa 128158 Pf.

Davon wurde bis zum 21ten May
 verkauft 102462 Pf.
 aufgestellt blieb 25696 Pf.
 Karlsruhe, den 21. May 1820.
 Bürgermeisteramt.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 20. May 1820.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.			Karlsruhe			Durl.		Fleischtare.		Karlsru.	Durl.
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	etb.	Pf.	etb.	Pf.	etb.	kr.	kr.	kr.	kr.		
Das Malter	—	—	—	—	—	—	Ein Beck zu	—	6½	—	7½	Das Pfund	—	—	—	—	—	—
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	1 kr. hält	—	—	—	—	Dachsenfleisch	9	8	—	—	—	—
Alter Kernen	7	26	7	26	—	—	dito zu 2 kr.	—	13	—	14½	Gemeines	—	—	—	—	—	—
Weizen	7	—	7	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Rindfleisch	6	7	—	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	1	9	1	12	Kuhfleisch	—	—	—	—	—	—
Altes Korn	4	36	4	36	4	48	Schwarzbrod	—	—	—	—	Kalbsteisch	6	6	—	—	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 4½ kr hält	2	—	—	—	Räuplingsfl.	—	—	—	—	—	—
Gersten	3	45	3	45	4	—	ditto zu 9 kr.	4	—	—	—	Hammelfl.	7	7	—	—	—	—
Haber	3	19	3	19	3	20	zu 5 kr. hält	—	—	2	7	Schweinefl.	7	8	—	—	—	—
Welschkorn	4	48	4	48	6	24	zu 10 kr. hält	—	—	4	14	Dachsenzunge	8	8	—	—	—	—
Gersten d. Str.	—	—	—	—	—	48						Dachsenmaul	24	—	—	—	—	—
Linzen	—	—	—	—	—	52						Dachsenfuß	8	15	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—						Kalbstock	24	24	—	—	—	—

(Viktualien = Preise) Rindschmalz das Pfund 24 kr. — Schweineschmalz 24 kr. — Butter 18 kr.
 zichter, gezossene 22 kr. — Saise 18 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 5 Coer 4 kr.

Verlag und Druck der G. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.